

## Kurzvorstellung

### Christlicher Kindergarten „Entdeckerland“ e.V.

Unser „Entdeckerland“ ist eine integrative Kita mit insgesamt 60 Plätzen. Die Kinder werden in drei altersgemischten Gruppen (davon eine Waldgruppe) und einer kleinen Krippengruppe in teiloffenem Konzept betreut. Unser Hort ist seit September 2020 ein eigenständiger Standort mit derzeit 50 Plätzen. Es ist ein Privileg, nun auch Grundschulkinder nach der Schule weiter auf ihrem ganz individuellen Weg in die Selbstständigkeit begleiten zu dürfen. Unsere pädagogische Arbeit orientiert sich neben dem Sächsischen Bildungsplan am christlichen Menschenbild und integriert christliche Werte im Alltag. Wir sehen jeden einzelnen Menschen und die Natur als Gottes wunderbare Schöpfung. Wir sehen uns als Team (bestehend aus pädagogischen Fachkräften, Mitarbeitern im technischen Bereich sowie FSJ´ler) aufgrund der verschiedenen Qualifikationen, Fachkenntnisse und Begabungen als gegenseitige Ergänzung.

## Informationen

**Anmeldung:** formlos per Mail an [s.ranfeld@entdeckerland.net](mailto:s.ranfeld@entdeckerland.net)

**Mögliche Besuchszeit:** nach Vereinbarung

**Veranstaltungsort:** Christlicher Kindergarten „Entdeckerland“;  
Waldstr. 3, 09573 Leubsdorf OT Schellenberg

**Kontakt /Ansprechpartner:** Susan Ranfeld, Kitaleiterin



Diese Maßnahme wird gefördert nach der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus zur Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität in Kindertageseinrichtung und in der Kindertagespflege (SächsKitaQualiRL). Sie wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

Christlicher Kindergarten  
**Entdeckerland** e.V.



## Einladung zum praxisorientierten Fachaustausch



### Thema 1: Natur- und Waldpädagogik

„Ein Kind lernt beim Spielen. Es spielt jedoch nie, um zu lernen, sondern weil es Freude an seiner Tätigkeit empfindet.“ (Zimmer)  
Die Natur und der Wald sind wertvolle pädagogische Räume ohne Begrenzung. Wir sind durch die praktischen Erfahrungen der letzten Jahre überzeugt, dass der natürliche Aufenthalt im Freien die bestmögliche Lebens- und Schulvorbereitung für die Kinder ist. Kontinuierlich nahm deshalb seit der Eröffnung im Jahr 2010 der Bildungsraum Wald einen immer größeren Stellenwert in unserer Kita ein. Unser Außengelände wurde bewusst als Naturspiellandschaft gestaltet.

Im praxisorientierten Fachaustausch erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, den Gruppenalltag in Garten und Wald vor Ort ganz praktisch zu erleben, um sich wertvolle Impulse für die eigene pädagogische Arbeit, Außengeländegestaltung oder die Gründung einer Waldgruppe mitzunehmen.

#### Das erwartet die Teilnehmer:

- Vorstellung der Einrichtung inkl. Entstehungsgeschichte und aktuellem Entwicklungsprozess im Kontext „Natur“
- Der Wald: Bildungsräume im Grünen ohne Türen und Wände
- Von der Wiese bis zum Baumhaus (Präsentation, Gartenmodellbesichtigung, eigene Filmproduktion zur naturnahen Gartengestaltung)
- Besichtigung Außenspiellandschaft und Waldgruppe
- Beratung, Fachlicher Austausch eigener Erfahrungen

#### Die Zielgruppe des Fachaustausches:

Leitungskräfte, Trägervertreter, Pädagogische Fachkräfte, Teams, gern auch mit Elternvertretern, die ihr Außengelände zu einer naturnahen Spiellandschaft umgestalten, eine Waldgruppe gründen oder ganz einfach Wald- und Naturpädagogik praktisch erleben möchten.

### Thema 2: Elternarbeit im Kontext einer Kita

Beziehung ist die Grundlage für Erziehung. Das leben wir. Das möchten wir stärken. Ein Kind ist immer eingebettet in ein individuelles System Familie. Eltern sind Experten für ihr Kind, Pädagogen sind Experten auf ihrem Fachgebiet. Gemeinsam teilen wir zum Wohle des Kindes ein Stück Lebensweg. Fühlen sich die Eltern wohl und sicher in der Kita, überträgt sich dies auch auf die Kinder. Gemeinsam mit dem pädagogischen Fachpersonal wird so die Basis für eine gelingende Beziehung von Beginn an geschaffen.

Das Entdeckerland beteiligt Eltern in vielfältiger Form. Dieser Fachaustausch ermöglicht einen praxisnahen Einblick in die konzeptionelle Arbeit unserer Kita und möchte Möglichkeiten, aber auch Grenzen der Elternarbeit aufzeigen.

Eltern und Fachpersonal benötigen immer wieder einmal Oasen, in denen sie auftanken und sich zu Erziehungsthemen austauschen können. Die „Tankstelle“ ist ein spezielles regionales Angebot dafür, welches alle Interessierte als Austauschplattform rund um Erziehungsfragen einmal monatlich zur Teilnahme einlädt.

#### Das erwartet die Teilnehmer:

- Vorstellung der Einrichtung inkl. Entstehungsgeschichte und aktuellem Entwicklungsprozess im Kontext „Elternpartizipation“
- Mit Eltern als „Experten für ihr Kind“ gemeinsam auf dem Weg -Möglichkeiten und Grenzen der Elternarbeit am Beispiel unserer Konzeption (Schwerpunkte Eingewöhnung, Beteiligung, Transparenz, Kita als Ort der Begegnung, Vorstellung „Tankstelle“)
- Besichtigung und Rundgang der Kita
- Raum für Austausch, Fragen und Beratung
- Tankstelle als separater Fachaustausch: Impulsreferat zu einem Thema der Kindererziehung, Fallbeispiele, fachlicher Austausch, Raum für Fragen

#### Die Zielgruppe des Fachaustausches:

Leitungskräfte, Pädagogische Fachkräfte, Eltern und am Austausch pädagogischer Themen Interessierte.

